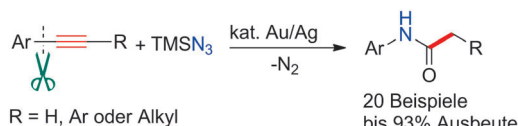


## C-C-Bindungsspaltung

C. Qin, P. Feng, Y. Ou, T. Shen, T. Wang,  
N. Jiao\* **8004–8008**



Selective  $C_{sp^2}-C_{sp}$  Bond Cleavage: The Nitrogenation of Alkynes to Amides

**Durchbruch:** Eine neuartige katalytische direkte hoch selektive  $C_{sp^2}-C_{sp}$ -Bindungsfunktionalisierung von Alkinen zur Bildung von Amiden wurde entwickelt (siehe

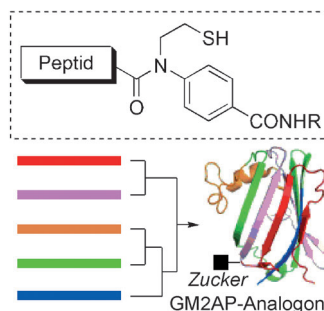
Schema). Die Reaktion kommt ohne Oxidationsmittel aus, verläuft unter milden Bedingungen und hat ein breites Substratspektrum.

## Synthesemethoden

K. Sato, A. Shigenaga, K. Kitakaze,  
K. Sakamoto, D. Tsuji, K. Itoh,  
A. Otake\* **8009–8013**



Chemical Synthesis of Biologically Active Monoglycosylated GM2-Activator Protein Analogue Using *N*-Sulfanylethylanilide Peptide



**Die chemische Totalsynthese** eines aus 162 Resten aufgebauten Glycoprotein-analogons des monoglycosylierten humanen GM2-Aktivatorproteins (GM2AP) wurde abgeschlossen. Schlüsselschritte waren die Verwendung von *N*-Sulfanylethylanilid (SEAlide)-Peptiden in der kinetischen chemischen Ligation eines großen Peptidfragments und eine konvergente chemische Ligation für die finale Fragmentkupplung.

DOI: 10.1002/ange.201305490

# Vor 100 Jahren in der Angewandten Chemie

Zukunft braucht Herkunft – die *Angewandte Chemie* wird seit 1888 publiziert, d. h. nun schon im 125. Jahrgang! Ein Blick zurück kann Augen öffnen, zum Nachdenken und -lesen anregen oder ein Schmunzeln hervorlocken: Deshalb finden Sie an dieser Stelle wöchentlich Kurzurückblicke, die abwechselnd auf Hefte von vor 100 und vor 50 Jahren schauen.

Im Sozialen Ausschuss des Vereins deutscher Chemiker wurde ein „Normalvertrag“ für die Anstellung von Chemikern diskutiert. Da man sich unter den Bezirksvereinen nicht auf eine gemeinsame Formulierung einigen konnte, wurde der Entwurf zu einer Richtschnur aufgeweicht, die nicht „einfach ausgefüllt und unterzeichnet“ werden sollte. Obwohl das Frauenstudium im Deutschen Reich schon (je nach Teilstaat) seit vielen Jahren erlaubt war und z. B. mit Julia Lermontowa (bei A. W. von Hofmann 1874), Margaret Maltby (bei W. Nernst 1895) und Clara Immerwahr (bei R. Abegg 1900) etliche längst promoviert hatten, steht vor allen Lücken, in die die Namen der Angestellten einzutragen sind, das Wort „Herr“.

*Lesen Sie mehr in Heft 57/1913*

„Im Fernen Osten geht Großes vor sich. China, das Riesenreich mit seinen mehr als 400 Mill. Einwohnern ist ‘erwacht’. Neue Bedürfnisse machen sich geltend...“. Nur die Einwohnerzahl verrät, dass dieses Zitat aus einem Beitrag über englischen und deutschen Wettbewerb in China in der *Angewandten* 1913 erschienen ist und nicht 2013.

*Lesen Sie mehr in Heft 58/1913*

Privat-Dozent Lenhard aus Freiburg stellt einen neuartigen, kombinierten Destillierapparat vor: Je nachdem, ob man ein gerades oder gebogenes Glas-

rohr als Verbindung zwischen Kolben und Kühler verwendet, lässt er sich zum Durchführen einer Reaktion (ein Tropftrichter ist fest eingebaut) unter Rückfluss und zum unmittelbaren Abdestillieren des Lösungsmittels verwenden. Das Umbauen wird durch die Verwendung von Schliffen statt der bis dahin üblichen Korken vereinfacht. Als Bezugsquelle wird eine Berliner Firma genannt, deren reich bebildeter, 800 Seiten starker Katalog aus ungefähr jenen Jahren unter <http://echo.mpiwg-berlin.mpg.de/MPIWG:HSENSE9N> im Internet zu finden ist.

*Lesen Sie mehr in Heft 59/1913*